



69. determina a contrarre“

**Dekret des Direktors zwecks Ankauf einer Lieferung (Ankauf Türöffner für
Kücheneingang und Austausch Bodendosen) Öffentliche Aufträge**

Die Führungskraft der Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim und für Landwirtschaft 'Mair am Hof' mit Sitz in Dietenheim

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Legislativdekret Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 2, Buchstabe a), vorsieht, dass Aufträge, welche Lieferungen und Dienstleistungen unter 40.000,00 Euro, nach Abzug der Mehrwertsteuer, zum Gegenstand haben, mittels Direktvergabe vergeben werden können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen und

hat festgestellt, dass die auf beiliegenden Kostenvoranschlag angeführten Ankauf **Türöffner Kücheneingang und Austausch Bodendosen** benötigt wird und deshalb durchgeführt werden soll,

Begründung für Austausch Bodendosen:

Durch die Umfunktionierung des ehemaligen Nähzimmers in eine Unterrichtsklasse, ist es notwendig die bestehenden Steckdosen am Boden, die vor einigen Jahren abgedeckt wurden, wieder zu öffnen und in den Boden so zu integrieren, dass die Schüler*innen ihre Tablets und andere elektrische Geräte, die im Unterricht verwendet werden anschließen zu können.

Firma Elpo, die Wartungsfirma der Schule für alle elektrischen Anlagen hat die Steckdosen vor einigen Jahren abgedeckt und kennt grundsätzlich alle Gegebenheit vor Ort.

Elpo hat daher die besten Voraussetzungen dafür diese Arbeit durchzuführen und wird den Auftrag erhalten.

Begründung Türöffner Lieferanteneingang:



Die Mitarbeiterinnen der Mensaküche gelangen derzeit über die Treppen der 2 Stockwerke bis zum Lieferanteneingang, um den Lieferanten, Vertreter*innen oder den Wartungsfirmen Zugang zum Stiegenhaus und zur Mensaküche zu verschaffen.

Um diese Wege in Zukunft zu vermeiden, soll ein elektrischer Türöffner installiert werden, der von der Küche aus bedient werden kann.

Elpo erhält den Auftrag für die Durchführung dieser Arbeit, da sie als Wartungsfirma der Schule alle elektrischen Installationen und Verbindungen kennt und den Auftrag daher rasch und effizient erledigen kann.

hat festgestellt, dass die Bestellung unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen (CIG, Durc, subjektive Voraussetzungen) durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2023 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründungen, mit dem Unternehmen Elpo GmbH - Bruneck einen Vertrag zur Lieferung Ankauf Türöffner Kücheneingang und Austausch Bodendosen laut beiliegendem Angebot über 3.010,00 € und 342,93 € plus IVA angepasst abzuschließen.

Die Direktorin
Gertraud Aschbacher
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)